

Acht Konzerte zu Ehren Beethovens

Verein bietet Klassik bei
Kerzenschein in
Kerpener Kirchen an

Kerpen. Zu einem Wochenende mit Musik von Ludwig van Beethoven lädt der Verein Beethoven in Kerpen ein. Gleich acht Konzerte zu Ehren des Komponisten werden von Freitag, 30. August, bis Sonntag, 1. September, unter dem Titel „Eroica“ geboten. Es handelt sich überwiegend um Kurzkonzerte von unter einer Stunde Dauer, die einen interessanten Einblick in die Klassik Beethovens bieten.

Das Wochenende beginnt am Freitag mit einem Abendkonzert in der Stiftskirche St. Martinus. Dort soll auch Beethoven, der zwischen 1784 und 1792 seine Sommer in Kerpen verbracht hat, schon die Orgel gespielt haben. Das Konzert beginnt um 18.30 Uhr. Das Neue Orchester wird unter der Leitung von Christoph Spering die berühmte Ballettmusik „Prometheus“ und das „Ritterballett“ präsentieren.

Am Samstag, 31. August, 15 und 17 Uhr, finden zwei Konzerte mit Variationen über die „Eroica“ am Hammerflügel sowie Beethoven für Violoncello und Klavier in der evangelischen Johanneskirche statt. Um 21 Uhr folgt ein besonderes Nachtkonzert bei Kerzenschein. Es findet in der Kapelle St. Albanus und Leonhardus in Manheim statt. Dort wird das G.A.P. Trio „Verklärte Nacht“ von Arnold Schönberg spielen.

Historische Instrumente

Michael Utz, Organist der Abtei Brauweiler, wird am Sonntag, 1. September, zu Gast in der Kirche St. Kunibert in Blatzheim sein. Ab 11 Uhr werden dort Werke von Beethoven, Bach, Schumann und Hakim erklingen. Weiter geht es um 15 Uhr in der Kapelle in Manheim. Zu Gehör kommen Variationen von Beethoven und Mozart für Violoncello und Klavier, ab 16.30 Uhr erklingen dort Klavierwerke von Beethoven und Mozart. Vor allem auf einem modernen Flügel gespielte Variationen der „Eroica“ sollen die Zuhörer locken.

Zum großen Abschlusskonzert bei Kerzenschein lädt der Verein Beethoven in Kerpen schließlich für 19 Uhr in die Stiftskirche Kerpen ein. Das Neue Orchester spielt Beethovens „Sinfonia Eroica 55“ auf historischen Instrumenten aus der Zeit des Komponisten.

Zu allen Konzerten ist der Eintritt frei, es gibt keine Platzreservierungen. Unterstützt wird der Verein Beethoven in Kerpen von der Stadt Kerpen, den Kirchen und der Kulturstiftung der Kreissparkasse Köln. Der Verein freue sich über Spenden sowie weitere Sponsoren und Mitglieder, sagt der Vorsitzende Martin Sagel. (msp)

www.beethoven-in-kerpen.de